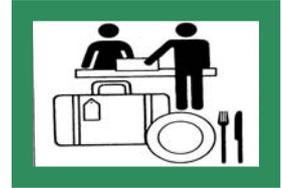


STATISTISCHE BERICHTE

G I,
G IV
m-8/08

Bestellnummer:
3G101



Binnenhandel, Gastgewerbe

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe

August 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Dezember 2008

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 3,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6G101)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr
Frau Pekel
Telefon: 0345 2318-404

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten
im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe

August 2008

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Umsatz im Handel	6
1.1 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im August 2007 und 2008	6
1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis August 2008	8
1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis August 2008/2007	10
2. Beschäftigte im Handel	12
2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im August 2007 und 2008	12
2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis August 2008/2007	14
3. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen am Handelsumsatz insgesamt im August 2008 (Grafische Darstellung)	16
4. Umsatz im Gastgewerbe	17
4.1 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im August 2007 und 2008	17
4.2 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis August 2008	18
4.3 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis August 2008/2007	19
5.1 Beschäftigtenmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im August 2007 und 2008	20
5.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis August 2008/2007	21
6. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen am Gastgewerbeumsatz insgesamt im August 2008 (Grafische Darstellung)	22

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Befragt werden rechtlich selbständige Unternehmen.

Die **Einzelhandelsstatistik** wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Gesetzlich ist geregelt, dass im Handel insgesamt (Groß- und Einzelhandel) höchstens 40 000 Unternehmen befragt werden dürfen. Deren Auswahl erfolgte nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus der Gesamtheit der Handelsunternehmen.

Zur monatlichen Einzelhandelsstatistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 250 000 Euro herangezogen.

Die **Gastgewerbestatistik** wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Die Auswahl der befragten Unternehmen erfolgt nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren. Zur monatlichen Gastgewerbestatistik melden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 50 000 Euro.

Die monatliche Berichterstattung im Einzelhandel und Gastgewerbe ist die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung. Der repräsentativ ausgewählte Berichterstellerkreis ist über mehrere Jahre auskunftspflichtig.

Die Handelsstatistik und Gastgewerbestatistik wird teilweise dezentral von den Statistischen Ämtern der Bundesländer und teilweise zentral (d. h. für die Mehrländerunternehmen; das sind Unternehmen mit Filialen in mehreren Bundesländern) vom Statistischen Bundesamt im Auftrag der Länder durchgeführt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zum Umsatz und zu den Beschäftigten werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die Ergebnisse sind vorläufig und werden, durch Einarbeitung von verspätet ein-

gehenden Firmenmeldungen bzw. nachträglicher Korrekturen der Unternehmen, monatlich neu berechnet. Damit wird eine exakte Darstellung der Konjunktorentwicklung nachgewiesen.

Die Monatsstatistiken im Einzelhandel und Gastgewerbe werden auf der Grundlage einer repräsentativen Stichprobe erstellt. Im Zeitablauf scheiden Unternehmen, die nicht mehr aktiv sind, kontinuierlich aus dieser Stichprobe aus. Neu gegründete Unternehmen werden durch eine „Neuzugangsstichprobe“ in die Erhebung im Einzelhandel und Gastgewerbe integriert.

Methodische Anpassung ab Januar 2008

Ab Berichtsmonat Januar 2008 wurde eine Neuzugangsstichprobe einbezogen, die alle im Jahr 2005 neu gegründeten Einzelhandels- und Gastgewerbeunternehmen repräsentiert. Die Umsätze der neu gegründeten Unternehmen sind rückwirkend bis zum Januar 2007 berücksichtigt, das heißt, ab dem Berichtsmonat Januar 2008 wurden die Veränderungsdaten zum Vormonat und zum Vorjahresmonat auf der Grundlage einer überarbeiteten Stichprobe berechnet und verbessert, damit die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand.

Durch die Einbeziehung der Neuzugangsstichprobe weisen die Messzahlen gegenüber den bis Dezember 2007 veröffentlichten Ergebnissen ein höheres Niveau auf, Vergleiche der Umsatzmesszahlen von 2007 gegenüber 2006 sind aus methodischer Sicht nur mit dem Berichtskreis ohne Neuzugangsstichprobe durchführbar.

Ergebnisdarstellung

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um länderbereinigte Angaben.

Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Messzahlen, deren Basis der monatliche Durchschnitt des Jahres 2003 ist.

Grundlage für die Einordnung der Unternehmen bildet die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03), die auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1) aufbaut. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in der Untergliederung bis zu Wirtschaftsklassen (Viersteller) und für ausgewählte Wirtschaftsunterklassen (Fünfsteller) entsprechend der in Sachsen-Anhalt vorhandenen Struktur der Gesamtunternehmen im Handels- und Gaststättenbereich.

Zusätzlich zu den Ergebnissen für die einzelnen Gliederungsebenen der WZ 03 (5-Steller, 4-Steller, 3-Steller und 2-Steller) werden Ergebnisse für einige Zwischensummen nachgewiesen, die nicht unmittelbar einer Gliederungsebene der WZ 03 entsprechen.

Angaben zum Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe werden in jeweiligen Preisen (nominal) und in vergleichbaren Preisen (real), in den Preisen des Jahres 2000, ausgewiesen.

Definitionen

Umsatz im Einzelhandel

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackungen usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Ware) ein. Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen). An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Tankstellen in fremdem Namen (Agentur-tankstellen) sind als Umsatz aus Mineralölprodukten die daraus erzielten Provisionen und Kostenvergütungen anzugeben.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Umsatz aus Handelsvermittlung

Zum Umsatz aus Handelsvermittlung zählen nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen, nicht der vermittelte Warenwert. Kommissionshandel ist Eigengeschäft. Handelsvermittlung betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware in fremdem Namen und für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft).

Umsatz im Gastgewerbe

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt-, Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrs-

abgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung. Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

Gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen. Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaberinnen und Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Hier sind auch die geringfügig Beschäftigten nachzuweisen.

Zeichenerklärung

- . = aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten
- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

1. Umsatz im Handel

1.1 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im August 2007 und 2008

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	August 2007	August 2008
		Monatsdurchschnitt 2003 = 100	
50.1	Handel mit Kraftwagen	109,1	101,3
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	174,6	172,8
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	117,1	105,6
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	172,6	165,3
50.5	Tankstellen	140,7	146,9
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	134,8	129,8
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	112,5	120,7
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	114,9	103,9
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	113,5	113,7
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	103,7	99,0
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	112,8	112,7
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	103,1	96,8
52.31	Apotheken	117,0	114,7
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	170,8	179,6
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	99,6	92,9
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	115,6	112,9
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	98,0	98,7
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	108,6	111,9
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	100,2	101,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

Noch 1.1 Umsatzmessenahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im August 2007 und 2008

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	August 2007	August 2008
		Monatsdurchschnitt 2003 = 100	
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	113,1	110,1
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	302,4	317,9
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	137,7	149,1
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	145,1	151,4
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	129,0	119,9
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	111,1	102,8
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	103,1	115,4
52.47, 52.48, 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	108,9	114,8
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	124,5	129,3
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgüter (in Verkaufsräumen)	.	.
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	116,2	116,8
52.61	Versandhandel	268,4	306,0
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	88,0	76,3
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	91,8	120,1
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	122,3	143,2
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	131,3	146,5
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	116,6	117,5
52.11, 52.2	Einzelhandel mit Lebensmittel	113,0	112,9
52.12, 52.3, 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	120,2	122,2
50 + 52	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel	121,8	121,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis August 2008

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Umsatz	
		Januar bis August 2008	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
50.1	Handel mit Kraftwagen	110,5	102,0
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	175,2	162,3
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und –zubehör	110,8	104,0
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und –zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	198,4	188,9
50.5	Tankstellen	141,7	107,7
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	135,6	124,1
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	121,9	110,0
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	106,2	96,0
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	115,4	104,5
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	99,9	100,1
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	114,3	104,2
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	96,9	85,1
52.31	Apotheken	123,2	123,5
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	180,4	195,8
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	91,0	88,0
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	118,0	118,9
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	104,3	107,0
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	107,2	109,3
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	104,9	107,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

Noch 1.2 Umsatzmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis August 2008

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Umsatz	
		Januar bis August 2008	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	116,8	112,8
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	315,0	410,5
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	143,8	136,9
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	151,0	158,9
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	79,7	76,0
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	100,1	96,2
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	110,6	117,1
52.47, 52.48, 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	103,7	107,9
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	127,3	132,4
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgüter (in Verkaufsräumen)	.	.
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	118,1	114,3
52.61	Versandhandel	317,8	322,3
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	79,3	71,2
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	92,6	49,5
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	119,0	63,4
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	132,9	95,2
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	118,4	113,8
52.11, 52.2	Einzelhandel mit Lebensmittel	114,5	103,6
52.12, 52.3, 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	122,3	123,6
50 + 52	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel	123,3	116,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis August 2008/2007

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis August 2008 gegenüber Januar bis August 2007	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
		um Prozent	
50.1	Handel mit Kraftwagen	- 0,2	- 1,9
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	9,4	8,0
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	- 3,0	- 4,6
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör, Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	7,1	6,7
50.5	Tankstellen	6,0	- 2,9
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	4,2	2,2
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	9,3	3,9
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	- 6,5	- 10,6
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	2,7	- 2,2
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	2,0	1,2
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	2,6	- 2,0
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	- 2,2	- 4,8
52.31	Apotheken	2,3	1,6
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	13,5	14,6
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	- 2,5	- 3,8
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	2,2	1,7
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	0,4	0,5
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	3,2	2,3
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	1,4	1,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

Noch 1.3 Umsatzentwicklung im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis August 2008/2007

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis August 2008 gegenüber Januar bis August 2007	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
		um Prozent	
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	1,7	- 0,2
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	- 2,5	1,9
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	8,7	6,8
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	4,0	3,4
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	- 5,4	- 6,8
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	- 5,9	- 7,1
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	2,4	2,4
52.47, 52.48 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	0,2	0,2
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	2,7	2,3
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)	.	.
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	2,5	0,0
52.61	Versandhandel	24,1	23,3
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	- 7,2	- 9,6
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	41,5	5,5
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	18,9	- 11,4
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	15,7	0,0
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	2,8	0,0
52.11, 52.2	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2,5	- 2,3
52.12, 52.3 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	3,1	1,9
50 + 52	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel	3,2	0,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

2. Beschäftigte im Handel

2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im August 2007 und 2008

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
		August 2007	August 2008	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		August 2007	August 2008	August 2007	August 2008	August 2007	August 2008
50.1	Handel mit Kraftwagen	127,5	124,9	123,2	120,4	181,8	181,9
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	154,1	148,9	158,9	153,2	100,9	100,9
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	112,7	110,7	108,7	105,9	180,4	193,2
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	161,4	170,9	153,7	151,1	185,7	244,2
50.5	Tankstellen	120,1	119,1	117,5	116,7	129,5	127,9
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	138,5	135,0	138,9	134,9	134,4	135,7
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	112,7	120,6	85,4	99,0	124,1	129,6
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	122,8	112,9	113,2	102,4	126,6	117,1
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	117,4	117,0	98,1	100,5	125,3	123,8
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	104,9	105,4	107,0	98,8	103,8	109,4
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	116,1	115,9	99,2	100,3	123,3	122,5
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	103,9	106,9	87,1	91,7	135,5	135,6
52.31	Apotheken	107,4	115,6	106,9	109,4	107,4	120,9
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	214,4	235,4	185,1	217,8	391,6	343,3
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	96,0	94,1	80,7	75,8	100,8	99,8
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	111,8	117,1	114,3	120,4	109,9	114,5
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	116,1	114,8	107,6	110,4	119,5	116,4
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	117,0	118,4	102,1	112,0	123,9	121,0
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	116,0	115,7	104,6	109,1	120,9	118,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

Noch 2.1 Beschäftigtenmesszahlen im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im August 2007 und 2008

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
		August 2007	August 2008	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		August 2007	August 2008	August 2007	August 2008	August 2007	August 2008
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	129,1	136,0	114,3	123,7	150,6	153,7
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	199,8	212,1	173,7	195,9	328,0	291,1
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	119,3	131,6	126,0	135,8	110,8	126,1
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	133,1	143,5	130,6	142,5	136,2	144,5
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	90,1	88,8	78,1	78,4	100,8	98,0
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	122,6	110,1	96,3	94,1	177,5	143,6
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	124,9	124,2	117,8	113,0	146,4	158,3
52.47, 52.48, 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	118,3	115,7	109,7	105,9	137,6	137,5
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	123,3	126,6	118,1	122,9	128,9	130,4
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgüter (in Verkaufsräumen)
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	117,4	119,5	109,2	113,1	123,0	123,9
52.61	Versandhandel	68,1	65,3	98,3	88,7	51,8	52,7
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	77,1	73,1	73,9	75,3	80,4	70,2
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	98,5	94,4	85,9	79,0	157,5	167,9
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	200,6	200,3	193,1	189,2	231,5	251,9
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	101,7	99,2	127,1	123,0	73,2	72,3
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	116,9	118,8	110,0	113,5	121,7	122,5
52.11, 52.2	Einzelhandel mit Lebensmittel	116,1	116,1	96,0	98,9	125,8	124,4
52.12, 52.3, 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	117,5	120,8	117,0	120,8	117,7	120,6
50 + 52	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel	122,2	122,8	122,0	122,3	122,3	123,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis August 2008/2007

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis August 2008 gegenüber Januar bis August 2007		
um Prozent				
50.1	Handel mit Kraftwagen	- 3,1	- 1,8	- 13,7
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	1,1	2,6	- 18,4
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	3,1	2,0	15,4
50.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	- 2,2	- 8,5	19,8
50.5	Tankstellen	- 5,4	- 0,6	- 19,0
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	- 0,6	0,9	- 14,2
52.11.1	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	5,5	7,2	5,0
52.11.2	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	- 5,3	- 9,6	- 3,7
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	0,3	- 1,6	0,9
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	- 1,5	- 10,3	4,0
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	0,2	- 2,8	1,2
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	3,1	3,3	2,7
52.31	Apotheken	4,6	1,4	7,5
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	6,7	5,1	12,3
52.33	Einzelhandel mit Parfümeriewaren und Körperpflegemitteln	- 1,6	- 7,1	- 0,2
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	2,8	1,1	4,2
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	1,3	2,6	0,8
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	1,3	0,1	1,9
52.41, 52.42, 52.43.1	Textilien, Bekleidung und Schuhe	1,6	1,7	1,5

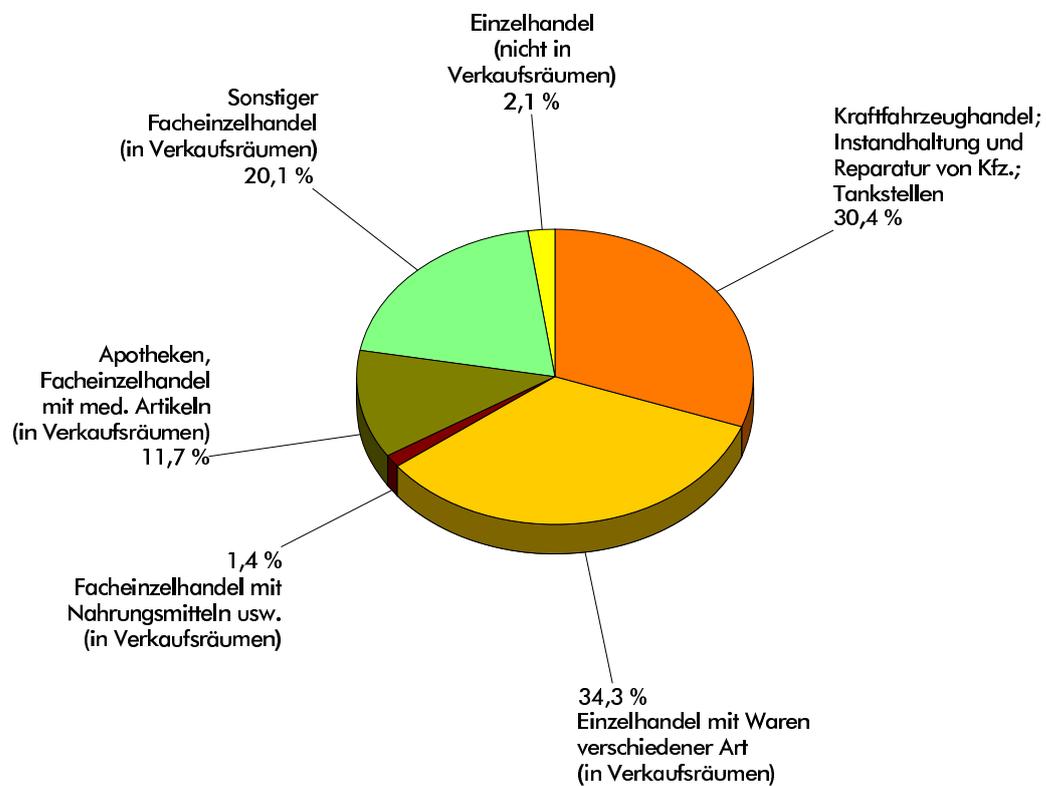
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

Noch 2.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Handel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis August 2008/2007

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis August 2008 gegenüber Januar bis August 2007 um Prozent		
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	- 1,1	2,4	- 0,4
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushaltsgeräten, Geräten der Unterhaltungselektronik und Musikinstrumenten	5,8	9,2	- 3,2
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	9,5	6,4	13,9
52.44, 52.45, 52.46	Einrichtungsgegenstände, Haushaltsgeräte und Baubedarf	6,0	5,9	6,3
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	- 5,0	- 6,9	- 3,5
52.48	Einzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	- 8,2	0,8	- 17,9
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt (in Verkaufsräumen)	- 4,0	- 8,9	8,4
52.47, 52.48 52.49	Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf und Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	- 4,8	- 7,5	0,1
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	1,8	0,7	3,0
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)	.	.	.
52.1 bis 52.5	Stationärer Einzelhandel	1,3	- 0,1	2,2
52.61	Versandhandel	- 5,9	- 10,9	- 0,8
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	- 9,2	5,9	- 22,3
52.63.1	Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen	- 3,5	- 6,4	4,6
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	2,5	0,8	10,9
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	- 3,0	- 1,3	- 6,0
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	1,2	- 0,2	2,1
52.11, 52. 2	Einzelhandel mit Lebensmittel	0,6	- 0,7	1,0
52.12, 52.3 52.4, 52.5, 52.6	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1,7	0,0	3,2
50 + 52	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen sowie Einzelhandel	0,7	0,3	1,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

3. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen am Handelsumsatz insgesamt im August 2008



4. Umsatz im Gastgewerbe

4.1 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in den jeweiligen Preisen im August 2007 und 2008

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	August 2007	August 2008
		Monatsdurchschnitt 2003 = 100	
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	194,4	192,1
55.1	Hotellerie	181,2	179,9
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	554,0	473,5
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	204,2	198,0
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	131,0	131,0
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	121,7	112,2
55.30.5	Imbissstuben	123,1	114,3
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	129,2	125,1
55.40.1	Schankwirtschaften	91,8	97,2
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	121,8	112,4
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	128,3	123,5
55.51	Kantinen	144,1	70,0
55.52	Caterer	187,1	194,6
55.5	Kantinen und Caterer	173,6	155,5
55	Gastgewerbe insgesamt	156,7	150,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

4.2 Umsatzmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis August 2008
Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Umsatz	
		Januar bis August 2008	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	168,5	155,1
55.1	Hotellerie	155,6	143,5
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	301,8	269,6
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	164,6	151,2
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	124,1	114,8
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	108,3	100,4
55.30.5	Imbissstuben	100,5	92,9
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	118,6	109,8
55.40.1	Schankwirtschaften	89,8	83,1
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	103,3	92,6
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	116,7	107,6
55.51	Kantinen	76,5	69,2
55.52	Caterer	201,8	186,8
55.5	Kantinen und Caterer	162,5	149,9
55	Gastgewerbe insgesamt	136,5	125,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

4.3 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis August 2008/2007

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Umsatzwerte	
		Januar bis August 2008 gegenüber Januar bis August 2007	
		in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2000
		um Prozent	
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	1,8	- 1,4
55.1	Hotellerie	0,8	- 2,2
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 18,5	- 21,2
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	- 1,8	- 4,7
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	0,5	- 1,9
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	0,3	- 1,9
55.30.5	Imbissstuben	- 5,1	- 7,2
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	- 0,6	- 2,9
55.40.1	Schankwirtschaften	0,4	- 1,6
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	- 9,9	- 11,1
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	- 1,7	- 3,9
55.51	Kantinen	- 47,8	- 49,4
55.52	Caterer	6,8	4,4
55.5	Kantinen und Caterer	- 7,5	- 9,5
55	Gastgewerbe insgesamt	- 2,5	- 4,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

5. Beschäftigte im Gastgewerbe
5.1 Beschäftigtenmesszahlen im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im August 2007 und 2008

Monatsdurchschnitt 2003 = 100

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
		August 2007	August 2008	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		August 2007	August 2008	August 2007	August 2008	August 2007	August 2008
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	176,7	175,2	159,4	152,4	286,4	320,8
55.1	Hotellerie	164,9	166,5	153,4	148,1	211,5	241,3
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	156,3	138,7	74,5	74,8	283,0	237,4
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	164,2	164,2	148,4	143,5	222,4	240,7
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	138,0	144,3	103,8	106,9	188,9	200,0
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	120,3	100,8	82,1	81,2	137,1	109,5
55.30.5	Imbissstuben	133,5	117,1	98,4	90,2	180,7	153,4
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	134,4	132,9	102,8	103,6	170,0	166,0
55.40.1	Schankwirtschaften	107,2	100,3	108,0	116,1	105,0	84,7
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	133,1	138,2	126,3	114,7	138,0	158,6
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	134,2	133,6	105,5	104,9	165,5	165,0
55.51	Kantinen	122,8	70,8	115,8	70,3	132,1	71,5
55.52	Caterer	160,8	161,8	193,8	190,1	141,5	145,4
55.5	Kantinen und Caterer	149,4	134,4	162,8	142,4	139,4	128,4
55	Gastgewerbe insgesamt	144,9	142,7	127,7	123,5	169,4	169,9

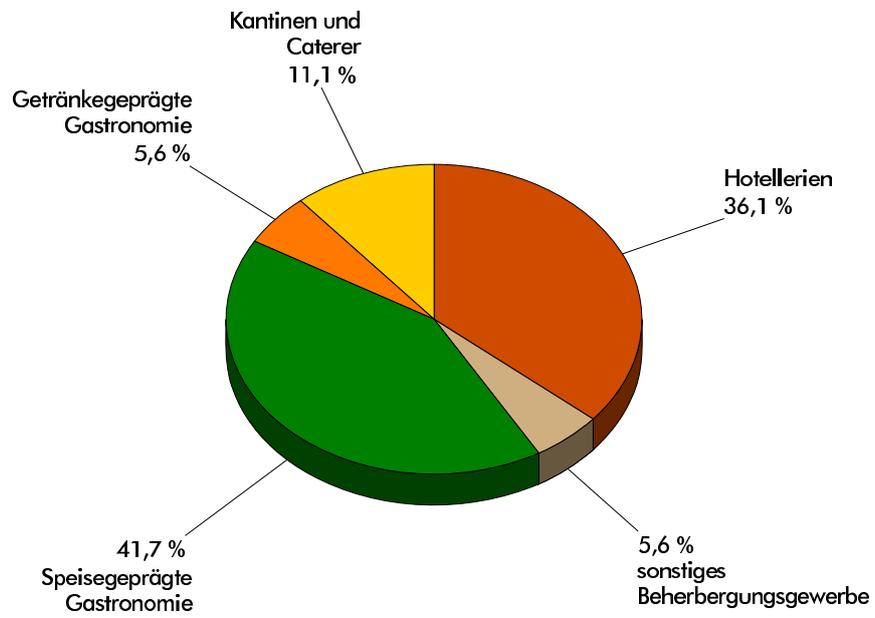
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

5.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Zeitraum Januar bis August 2008/2007

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung ausgewählte	Veränderung der Beschäftigtenzahl		
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Januar bis August 2008 gegenüber Januar bis August 2007 um Prozent		
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	0,6	0,1	2,5
55.1	Hotellerie	1,4	0,4	4,3
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 8,5	- 12,5	- 6,4
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe	0,7	- 0,1	2,6
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	4,3	4,7	4,0
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	- 4,9	6,8	- 8,0
55.30.5	Imbissstuben	- 10,3	- 9,6	- 10,8
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	0,5	1,9	- 0,5
55.40.1	Schankwirtschaften	- 7,1	18,3	- 27,1
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	- 4,6	- 7,4	- 2,6
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	- 0,2	0,6	- 0,7
55.51	Kantinen	- 42,6	- 36,5	- 49,2
55.52	Caterer	1,1	1,6	0,7
55.5	Kantinen und Caterer	- 10,0	- 9,4	- 10,6
55	Gastgewerbe insgesamt	- 1,2	- 0,9	- 1,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03)

**6. Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen
am Gastgewerbeumsatz insgesamt
im August 2008**



Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat November 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 11/08	5,50
2 V 0 03 ²⁾	V	Verzeichnis der Gemeinden und Gemeindeteile - Gebietsstand: 01.07.2008 -	30,00
2 V 0 07 ²⁾	V	Verzeichnis Allgemeinbildende Schulen - Stand: September 2008 -	9,00
3 A 3 01 ¹⁾	A III - j/07	Wanderungen und Wanderungsströme - Jahr 2007 -	7,50
3 C 1 02 ¹⁾	C I - j/08	Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben - Stand: Mai 2008 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-9/08	Schlachtungen und Geflügel - September 2008 -	1,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-8/08	Milcherzeugung und -verwendung - August 2008 -	1,50
3 C 3 09 ¹⁾	C III - j/08	Viehbestände - Rinder, Schweine, Schafe - Stand: 3. Mai 2008 Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 4 02 ¹⁾	C IV - 4j/07	Agrarstrukturerhebung Teil 1 - Ausgewählte Zahlen der Agrarstrukturerhebung - Kreistabellen - 2007 -	5,00
3 D 1 01 ¹⁾	D I - hj-1/08	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - 1. Halbjahr 2008 -	2,50
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-8/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - August 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m8/08	Auftragseingangindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe August 2008	5,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-8/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe August 2008	2,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-9/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau September 2008	2,50
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-6/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Juni 2008 -	3,00
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-8/08	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität August 2008; Januar bis August 2008 - Vorläufige Ergebnisse -	6,50
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-7/08	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2008 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01 ¹⁾	H II - m-8/08	Binnenschifffahrt - August 2008 -	2,50
3 J 1 01 ¹⁾	J I - j/06	Dienstleistungen - Bereiche Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. - Jahr 2006 -	8,50
3 K 5 04 ¹⁾	K V - j/07	Tageseinrichtungen für Kinder und geförderte Kindertagespflege Stichtag: 15.03.2007	4,00
3 M 1 01 ¹⁾	M I - vj-3/08	Verbraucherpreisindex - September 2008 -	5,00
3 M 1 02 ¹⁾	M I - vj-3/08	Preisindizes für Bauwerke - August 2008 -	2,00
3 K 9 01 ¹⁾	K IX - j/07	Ausbildungsförderung - 2007 -	2,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen